



Der Ursprung unseres Familienwappens?

Die Stammreihe der Quistorp'schen Vorfahren lässt sich zu jenem Ort in Ostholstein zurückverfolgen, dessen Namen die Familie trägt und der 1256 erstmals urkundlich erscheint.

Quisdorf liegt rund 4 km südwestlich von Eutin. Geführt wurde die – vornehmlich aus freien Bauern bestehende – Dorfgemeinschaft von sog. Lokatoren, die u.a. die niedere Gerichtsbarkeit inne hatten und als Gegenleistung für ihre Dienste ein Lehen über eine Hufe (ca. 30 ha bis 40 ha) erhielten. Sie standen vermutlich in engem Kontakt zur Kirche, die sowohl Grundbesitz im Dorf unterhielt als auch um 1300 im benachbarten Eutin ihren Bischofssitz hatte.

In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurde rund 10 km südwestlich von Quisdorf in Travenhorst eine Keglade – eine Art „Pfahlbau-Wasserburg“ – gebaut und nur für ein/zwei Generationen bewohnt. Aus dieser Keglade ist ein Zinnbecher erhalten, der vier Wappendarstellungen enthält, von denen eine unser Wappenmotiv, das Kreuz, zeigt.

Uns drängt sich nun die Vermutung auf, dass es sich beim Zinnbecher um ein Geschenk der vier benachbarten Lokatoren handeln könnte, zu denen auch der Lokator Quistorp gehört haben könnte.

Was spricht für und gegen eine solche Spekulation?

Pro

- Es gab um 1300/1350 in der Gegend nur sehr wenige wappentragende Familien.
- Aus unserer Familie ist seit jeher überliefert, dass unser Wappen von den „Voreltern von undenklichen Jahren her geführt“ wird.

Contra

- Die Kirche war zu der Zeit dort sehr präsent.
- Das Kreuz ist zudem ein weit verbreitetes Wappenmotiv.



Wenn es gelänge, eine Verbindung zwischen dieser Wappendarstellung und unserer Familie zu finden, wäre dies eine kleine heraldische Sensation! Denn bisher ist die älteste Verknüpfung unseres Wappens mit einem Familienmitglied erst rund 300 Jahre später möglich. Aus dem Jahre 1620 ist ein Siegel von Prof. Dr. theol. Johannes Quistorp erhalten.

Für jegliche Hilfe sind wir sehr dankbar! Sei es wegen dieses Wappenfundes oder wegen einer anderen Quistorp-Wappendarstellung, die älter als 1620 ist. Bitte schreiben Sie uns Ihre Gedanken zu diesem Thema.

Achim[at]Quistorp.de